



## AUF DEM WEG ZUR NEUEN ERDE

Die Erde, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Menschen,

ich bin die Stimme der Erde.

Ich bin ein lebendiges Bewusstsein, das alle Lebewesen auf der Erde durchströmt, und ich bin auch in euch anwesend. Nehmt Verbindung mit eurem Körper auf, entspannt

euch und fühlt meine Lebensströmung.

Wir sind hier am Heiligen Abend zusammen. Fühlt die Bedeutung dieses Augenblicks in dieser Zeit. Der Winter erreicht den Moment, in dem sich das Leben und das Licht tief nach innen kehren. Das Licht geht nicht wirklich fort, sondern es zieht sich nach innen zurück und bildet eine Keimkraft aus, die im Frühjahr austreiben wird.

Ihr seid Erdenwesen und zugleich bewusste kosmische Wesen. Ihr bewegt euch mit meinen Jahreszeiten, den Jahreszeiten der Erde mit, aber auch in euren eigenen ganz persönlichen Jahreszeiten. Eure Seele hat einen Rhythmus und hat Momente des Wachsens und sich Bewegens und dann auch wieder des Stillstehens und Integrierens.

Am Heiligen Abend feiern wir jenen Moment in den irdischen Jahreszeiten, in dem sich das Licht nach innen wendet und die äußere Welt dunkel wird. Fühlt die Bedeutung dieses Augenblicks und die Natürlichkeit darin und bewegt euch darin mit. Schaut einmal für euch selbst, was ihr aus dem vergangenen Jahr gern integrieren wollt, was ihr verarbeiten, durchleben und dem eine Bedeutung geben wollt. Denkt dafür einmal an einen Moment oder eine Phase im vergangenen Jahr, in der ihr eine schwere Zeit hattet und nicht verstanden habt, warum die Dinge so geschehen sind, *wie* sie geschehen sind. Und vielleicht ist noch immer nicht klar, warum dies geschah, aber fühlt einen Moment lang euren eigenen Schmerz, eure Verwirrung und euer Unverständnis. Versucht dabei nicht, zu erklären, zu verstehen, sondern lasst den Schmerz und die Verwirrung, die da waren oder sind, einfach da sein. *Fühlt* in euch hinein, in euren Körper, in euer Energiesystem, und stellt euch vor, dass das Licht eures Bewusstseins sich nicht auf die Außenwelt, auf die Zukunft fokussiert, sondern sich für diesen Moment ganz dem Schmerz der Vergangenheit zuwendet, dem Schmerz, den ihr im vergangenen Jahr empfunden habt, und stellt euch vor, dass das Licht auf ihn scheint.

Das Licht schenkt Bewusstsein. Dieses Bewusstsein bedeutet nicht, nachzudenken und zu analysieren, was geschehen ist, sondern es geht einfach darum, den Schmerz, die Verwirrung zuzulassen und beide als Emotion oder als Spannung in eurem Körper zu spüren und einfach Ja zum Licht zu sagen. Das Licht bringt Klarheit. Lasst es geschehen. Lasst die Erfahrungen des vergangenen Jahres durch euch hindurchfließen, lasst es zu. Wenn es Schmerz und Missverständnisse gegeben hat, haltet nicht daran fest. Erlaubt dem Licht, diese Erfahrung zu transformieren. Wie aber macht ihr das?

Hinter dem Schmerz und den Unverständnis verbirgt sich eine Bedeutung. Die Dinge sind nicht ohne Grund geschehen. Indem ihr Ja zum Licht sagt, öffnet ihr euch für die tiefere Bedeutung dessen, was euch widerfährt. Ihr gebt euren Widerstand auf.

Stellt euch nun vor, dass ihr das Licht energetisch auf die Energie des Schmerzes oder des Unverständnisses scheinen lasst, die in diesem Jahr da waren, und lasst aus dem Zusammenspiel von beidem, der Energie des Schmerzes und der Energie des Lichts, eine Blume entstehen. Schaut, welche Blume vor eurem inneren Auge erscheint, wenn ihr das Zusammenspiel von beiden seht, und welche Farbe die Blume hat und was sie ausstrahlt. Strahlt die Blume Kraft oder einfach eine Art von ätherischer Schönheit aus? Schaut dann, wo die Blume hingehört: Wenn sie in ihrer natürlichen Umgebung blüht, was seht ihr dann? Einen Wald, ein offenes Feld, vielleicht sogar die Wüste? Was

ist der natürliche Lebensraum dieser Blume, dieser subtilen Energie, die aus dem Beleuchten eures Schmerzes hervorgeht?

Diese Blume steht für ein Bewusstsein in euch - eine Bewusstseinsverschiebung oder Transformation. Atmet einmal tief ein und atmet die Energie dieser Blume ein. Spürt ihre Kraft und Schönheit und lasst sie tief in euren Körper, in alle Zellen, in euer Wesen vordringen.

Auf eurer Reise als Seele auf der Erde macht ihr allerlei Erfahrungen. Ihr seid schon lange auf dieser Reise und habt bereits *viele* Erfahrungen gemacht. Die Reise auf der Erde verläuft immer in einer Art Zyklus. Ihr taucht zunächst in die Erfahrung ein, ihr beginnt etwas Neues. Jede Inkarnation ist ein Sprung ins Tiefe, ins Unbekannte. Es ist ein neuer Anfang, den ihr mit dem Frühling und der vollen Absorption, dem absoluten Absorbieren und Aufsaugen der Energie auf der Erde vergleichen könnt, wann immer ihr erneut inkarniert. Es führt zu Erfahrungen, zu tiefen Erfahrungen und auch Schmerz, Desillusionierung, Enttäuschung - doch auch zu Freude. Aber ich möchte hier über den Schmerz darin sprechen, weil darin die größte Chance für Transformation und inneres Wachstum liegt.

Zu einem bestimmten Zeitpunkt wird ein bestimmter Schmerz, den ihr empfindet, so groß, dass ihr ihn nicht mehr umgehen könnt. Das Leben fordert euch dann auf, euch nach innen zu wenden und diesen Schmerz tief zu erkunden, damit der Transformationsprozess, den ich zuvor erwähnt habe, in Gang gesetzt werden kann. Esoterisch oder innerlich gesehen lasst ihr dann den Herbst zu, lasst ihr den Tod zu, denn Schmerz geht oft mit Verlust-Erfahrungen einher. Es kann die Erfahrung eines tatsächlichen Verlustes sein, einer Person, eines Umstandes oder einer Situation, doch auch eine Erfahrung der Enttäuschung, des Schmerzes oder der Trauer kann euch zum Kern eurer selbst führen. Dies ist eine außerordentlich kraftvolle Gelegenheit, neues Leben hereinzulassen und einen neuen Zyklus zu beginnen.

Ich bitte euch nun, diesen Moment, diesen dunkelsten Moment des Jahres, den Heiligen Abend, dafür zu nutzen, in euch nachzuspüren, was gesehen und was transformiert werden will, sodass neues Leben in euch entstehen kann.

Dem möchte ich hinzufügen, dass ihr als Seele viele Leben auf der Erde durchlaufen habt und dass ihr euch auf Seelenebene mitten in einer Umkehr, einem Umbruch befindet. Jede Seele macht in den vielen Inkarnationen, die sie durchläuft, alle möglichen Erfahrungen und Höhen und Tiefen durch und durchläuft die Zyklen, die ich gerade beschrieben habe - Wachstum, Bewegung, Ausdehnung, und dann Einkehr, Loslassen, Verdauen. Doch ihr als Seele, als Ganzes durchläuft dazu auch einen Zyklus, der über all diese einzelnen Inkarnationen hinausgeht. Dies ist der Gesamt-Zyklus eurer Erfahrung als Seele auf der Erde. Die Erde, insbesondere das Menschsein auf der Erde, bietet eine Skala von Erfahrungen, und während ihr sie erlebt, kommt ihr an einen Punkt, an dem ihr zutiefst empfindet: "Das Wichtigste hier auf der Erde ist meine *innere* Reise. Das Wichtigste ist, herauszufinden, wer *ich* bin, und mich weniger von all den Einflüssen um mich herum leiten zu lassen, sondern immer tiefer zu erkennen, dass ich der *Schöpfer* meiner eigenen Erfahrungen bin und dass ich die Göttlichkeit bin, die Quelle der Wärme, des Lichts und der Liebe, die ich immer wieder außerhalb von mir suche."

An einem bestimmten Punkt in eurer Entwicklung als Seele durch all die Leben hindurch könnt ihr nicht anders, als euch tief nach innen zu wenden, tief in den dunkelsten Moment hineinzugehen, den Moment, in dem der Schmerz so groß ist, in dem sich die Trennung so schmerzhaft anfühlt, dass euch nichts anderes übrig bleibt, als euch direkt mit eurer Quelle, mit eurer eigenen Göttlichkeit zu befassen, auch wenn es euch in diesem dunkelsten Moment oft nicht klar ist, *dass* ihr göttlich seid, *dass* ihr Schöpfer seid, *dass* ihr Licht seid.

Die meisten Menschen, die mir jetzt zuhören und die hier versammelt sind, um diese Botschaft zu lesen, haben diesen Moment der Transformation bereits erreicht. Ihre Seelen sind nach innen gewendet. Ihr befindet euch sozusagen auf dem Rückweg. Ihr seid dabei, die Gesamtheit der Erfahrungen, die ihr auf all euren Inkarnationsreisen gemacht habt, zu integrieren, und um der Blume der Weisheit, der Liebe und des Lichts, die daraus langsam entsteht, Form und Gestalt zu geben. Das ist für viele von euch die Aufgabe eures Lebens: die Integration der Vergangenheit, Bewusstwerdung und die Transformation des eigenen Schmerzes.

Das mag schwer klingen, doch es ist eine Quelle der Freude, wenn die Seele den äußersten Punkt der Inkarnation oder der Trennung oder Dualität erreicht hat und beschließt, zurückzukehren, den Selbstverlust aufzugeben und ihre eigene göttliche Quelle wieder zu erkennen und zu realisieren.

Woher nun *wisst* ihr, dass ihr euch auf der Rückreise befindet und dass ihr den Punkt der Umkehr, den Wendepunkt auf eurem Bewusstseinsweg als Seele erreicht habt? Oft wird dies schon in jungen Jahren deutlich. Ihr verspürt eine gewisse Distanz zu der Welt um euch herum und zu dem, worauf die Gesellschaft sich fokussiert. Ihr spürt das Bedürfnis nach Stille, nach Vertiefung und blickt über das äußere Erscheinungsbild hinaus. Ziele wie Erfolg, der Erwerb von viel Besitz, Ruhm oder Ansehen haben weniger Einfluss auf euch. Ihr seid daran einfach nicht besonders interessiert. Etwas anderes ist euch wichtiger, nämlich das Erreichen innerer Freiheit und der Kontakt mit eurer Seele.

Wenn ihr euch auf der Rückreise befindet, spürt ihr in gewisser Weise eine Kluft zur Gesellschaft, zur Welt um euch herum. Aber diese Kluft kann auch zu einer Quelle der Kraft und Kreativität werden. Wenn ihr einmal erkennt, warum diese Kluft da ist, warum ihr nicht einfach am gesellschaftlichen Spiel teilnehmen könnt, warum ihr innerlich auf der Bremse steht und anderen Dingen Priorität gebt: Wenn ihr einmal erkennt, warum, und dass das mit einem Bewusstseinswachstum in euch und einer Sensibilität in eurer Seele zu tun hat, dann könnt ihr auch erkennen, dass eure Rolle im größeren Ganzen des Lebens auf dem Planeten Erde nicht darin besteht, euch dem kollektiven Bewusstsein, den Normen der Gesellschaft anzupassen oder ihnen zu folgen. Ihr erkennt dann, dass stattdessen eure Rolle vielmehr darin besteht, das Bewusstsein aufzubrechen und anderen zu helfen, sich selbst zuzuwenden, den inneren Schmerz zu transformieren und innerlich zu wachsen.

Vor allem in diesen Zeiten stürmischer Veränderungen auf der Erde wächst mehr und mehr das Bedürfnis der Menschen nach Tiefgang, Einkehr, Reflektion und danach, Inspiration auf einer anderen Ebene zu finden als auf der oberflächlichen Ebene des Erfolgs, des Ruhms und des Erfüllens der Erwartungen anderer. Es besteht ein

enormer Bedarf an *wahrer* Weisheit. Der Grund dafür ist, dass die Menschheit als Ganzes auf eine Mauer zustürmt. Es finden auf der Erde nun Entwicklungen statt, und Dinge wie beispielsweise das Corona-Virus und die Klimaveränderungen sind dafür zwar symptomatisch, aber die alldem zugrundeliegende Entwicklung ist die eines Bewusstseins, das so sehr an die Trennung glaubt oder in der Trennung gefangen ist, dass der Kontakt mit der Seele verloren gegangen ist - die Verbindung in Menschen, in einzelnen Menschen mit ihrer eigenen Seele und die Verbindung auch mit mir, der beseelten Erde und damit auch den beseelten Lebewesen im Tierreich, in der Natur. Das Bewusstsein der Menschheit auf der Erde befindet sich so sehr im Griff der Getrenntheit, dass sie den Kontakt zum Leben selbst verloren hat, wodurch eine Gesellschaft entstanden ist, die in vielerlei Hinsicht unmenschlich ist. Dies kommt im wirtschaftlichen System zum Ausdruck, das die Erde, aber auch die Menschheit selbst zu erschöpfen droht. Und es manifestiert sich in einer mechanischen Denkweise über den menschlichen Körper, die sich in der Medizin äußert. Das Fehlen eines beseelten, verbundenen Bewusstseins lässt die Menschheit gegen eine Wand prallen, und dieser Zusammenstoß kann selbst zu einem Kippunkt werden, der einen Bewusstseinswandel bewirkt. Es besteht bei sehr vielen Menschen ein großes Bedürfnis danach.

Mit anderen Worten, es gibt eine sehr große Gruppe von Menschen auf der Erde, die den Wendepunkt, den ihr individuell auf eurer Seelenreise bereits erreicht habt, ebenfalls erreichen wollen. Eure Anwesenheit auf der Erde in diesem Moment ist bedeutsam und bewirkt eine Veränderung. Durch euer individuelles Bewusstsein erschafft ihr für andere Menschen einen Raum - einen Raum, der ihnen hilft, zu wachsen, einen Raum der Anerkennung. Ihr habt durch euren Weg eine Spur gelegt, die dadurch wieder verfügbar wird, dass ihr erneut hier auf der Erde inkarniert seid. Dadurch, wer und wie ihr seid, wird diese Spur auch für andere zugänglich. Ihr helft dem kollektiven Bewusstsein, sich zu verändern und den Kipp- oder Wendepunkt zu erreichen.

*Wann* dies geschieht, wann es bemerkbar wird, ist nicht vorhersehbar, denn inneres Wachstum ist immer eine freie Entscheidung. Niemand und nichts kann euch dazu drängen, dies zu tun. Ihr tut es selbst. Das gilt für den Einzelnen, aber auch für das kollektive Bewusstsein als Ganzes.

Ich möchte euch zutiefst ersuchen, eure Rolle auf der Erde im Jetzt ernst zu nehmen. Vielleicht fühlt ihr euch manchmal wie ein Außenseiter und fragt euch, worin der Sinn liegt, was eure Rolle hier ist, und ich sage euch: Gerade weil ihr den Weg nach innen geht, seid ihr Pioniere, erfüllt ihr eine Vorreiterrolle, und durch eure Anwesenheit hier erschafft ihr neue Wege für das Bewusstsein.

Ich möchte meine Botschaft damit schließen, dass ich euch alle bitte, euch vorzustellen, dass wir alle miteinander in einem dunklen Raum sitzen. Fühlt die Anwesenheit eines jeden von uns. Fühlt die Tapferkeit, den Mut in euren Herzen und alles, was ihr erlebt habt. Fühlt die Weisheit, die in diesem dunklen Raum versammelt ist. In dieser Dunkelheit liegt ein enormes Potenzial, eine enorme Keimkraft. Ihr müsst nichts tun, fühlt einfach nur die gesammelte Kraft und Weisheit in euch und in uns allen. Fühlt, dass dieses Bewusstsein zu einer neuen Geburt, einem neuen Frühling,

einer Neuen Erde führen wird.

Spürt die energetische Wirklichkeit der neuen Erde. Nehmt Kontakt mit einer Dimension auf, in der die neue Erde bereits existiert, und lasst das Licht dieser Wirklichkeit zu euch strömen. Ihr baut die Brücke zwischen der alten und der neuen Erde und absorbiert die Energie der neuen Erde. Lasst das Licht zu euch strömen und spürt, wie dieses Licht euch hilft, das Alte loszulassen: den Schmerz, die Angst, die Traurigkeit. Ihr geht einen Schritt weiter auf der Brücke, die auf die neue Erde hinausreicht. Ihr lasst das Alte los. Ihr heißt ein neues Jahr, eine neue Geburt willkommen. Spürt, wie wir das jetzt gemeinsam tun.

Ich grüße euch alle voller Liebe und Dankbarkeit. Ihr wisst, dass ich immer bei euch bin.

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit und wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest.

Channeling: © Pamela Kribbe

Übersetzung: Yvonne Mohr, <http://www.lichtderwelten.de>

Deutscher Text: <https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/die-erde--auf-dem-weg-zur-neuen-erde>

Licht der Welten